

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Italien
Studienfach:	Molecular Cell Biology
Heimathochschule:	RPTU
Berufsfeld des Praktikums:	Biologie
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von __01.09.2025__ bis __30.11.2025__ (je- weils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	IMC International Marine Centre
Straße/Postfach:	Loc. Sa Mardini, Torregrande
Postleitzahl und Ort:	09170 Torregrande (OR)
Land:	Italy
Homepage:	http://www.fondazioneimc.it/
E-Mail:	m.baroli@fondazioneimc.it

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Persönliche Anfrage an den betreuenden Professor.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Bewerbung an die offizielle E-Mail-Adresse des IMC. Virtuelles Gespräch mit dem betreuenden Researcher des IMC.

Wohnungssuche:	Vermittlung über einen Makler.
Versicherung:	Versichert bei DAAD
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Internetanschluss war vorhanden
Bank/ Kontoeröffnung:	Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Computational Training in prozessieren biologischer Sequenzdaten
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Meine Aufgaben bestanden im Verarbeiten, Evaluieren und Analysieren von DNA-Sequenzdaten. Zum einen stand das Verstehen der Datenstruktur zum anderen das anwenden geeigneter Software im Fokus. Ich war stets gefordert, da die informatische Verarbeitung der Daten im gesamten Prozess immer einen Einfluss auf die Sinnhaftigkeit der Daten hat und bei jedem Verarbeitungsschritt kritisch hinterfragt und evaluiert werden muss. Ich konnte sowohl Fähigkeiten im Anwenden der Software als auch mein Verständnis von Sequenzierungsdaten und deren sinnvoller computerbasierter Verarbeitung entwickeln und verbessern.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Ich war stets sehr zufrieden mit der Betreuung. Mein Betreuer war jederzeit erreichbar und wir konnten in regelmäßigen persönlichen Treffen Probleme und Fragen besprechen. Mit seiner fachlichen Expertise hat er mich regelmäßig unterstützt, schwierige Aufgaben zu lösen und wichtige Zusammenhänge zu verstehen. Außerdem

	sehe ich auch einen nachhaltigen Mehrwert für mein zukünftiges Studium und kommende Projekte durch seinen Input.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Soziale Kontakte hatte ich primär im Institut. Ich wurde von den Mitarbeitern der Abteilung sowie auch den Mitarbeitern der Aquakultur des IMC und des CNR Instituts im zweiten Stock sehr herzlich aufgenommen. Unternehmungen mit anderen Studenten und Mitarbeitern des Instituts in der Freizeit haben mit viel Freude bereitet. Auch außerhalb des Instituts konnte ich mich ein wenig austauschen, besonders mit Einheimischen beim Angeln. Ausgiebige Unterhaltungen waren dort allerdings oft aufgrund der Sprachbarriere ein bisschen schwieriger.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ein Sprachkurs, den ich zuvor belegt hatte, war sehr hilfreich für eine grundlegende Kommunikation. Die Erfahrung dort hat mich motiviert, zukünftig meine Kenntnisse in der italienischen Sprache zu verbessern. Meine Englischkenntnisse haben mir eine barrierefreie Kommunikation am Institut ermöglicht und mir den Wert von Sprachkenntnissen sehr deutlich gemacht.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Ich sehe diesen Aufenthalt sowohl privat als auch fachlich als sehr wertvoll für mich an. Ein Wechsel aus meiner gewohnten Umgebung hat mir eine neue Perspektive gezeigt und war eine tolle Erfahrung. Fachlich habe ich viel Übung in Software Anwendung bekommen und fühle mich sicher in deren Anwendung für zukünftige Projekte. Fast noch wichtiger für mich ist die Erkenntnis darüber, was ich noch lernen und worin ich noch besser werden möchte. Besonders gut hat mir die Arbeitsweise und der Rahmen gefallen. Da ich ausschließlich am Computer gearbeitet habe, konnte ich sowohl vor Ort am Institut als auch von zu Hause arbeiten. Ich war stets selbst für meinen eigenen Fortschritt verantwortlich, aber wurde gleichzeitig auch bei allen Fragen und Problemen unterstützt.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die drei Monate sehe ich als Minimum für die Dauer. Ein kürzerer Aufenthalt wäre meiner Meinung nach zu wenig. Einen längeren Aufenthalt über 5-6 Monate hätte ich mir auch sehr gut vorstellen können. Diese zusätzliche Zeit wäre durchaus sinnvoll investiert gewesen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ;	1100 € 200 €

Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Öffentliche Verkehrsmittel sind in der Region, in der ich war, nicht sonderlich stark ausgebaut. Man sollte sich vorher entscheiden, wie man mobil sein möchte und sich dementsprechend informieren. Außerdem sind Flugfrequenzen in dieser Region stark abhängig von der Tourismus Season, daher ist es empfehlenswert, sich früh um die Rückreise zu kümmern.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich bin der Meinung, dass das Praktikum für meine zukünftige berufliche Entwicklung einen positiven Nutzen haben wird. Ich möchte in Zukunft weiter mit Biologischen Sequenzdaten arbeiten. Das Praktikum hat mir ermöglicht, mich darin weiterzubilden und eigenständig DNA-Sequenzierungsdaten zu verarbeiten. Ich sehe das als eine wichtige Grundlage in allen wissenschaftlichen Bereichen, in denen Daten dieser Art erhoben werden.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann die Stelle definitiv weiterempfehlen. Besonders für diejenigen, die sich für die Forschung an Ökosystemen mittels eDNA-Daten interessieren. Die Implementierung dieser Technik findet dort aktuell statt und ist meiner Meinung nach eine zukunftssträchtige und wertvolle Technologie zu Forschung an Ökosystemen und damit einhergehender Entwicklung nachhaltiger und umweltfreundlicher ökonomischer Lösungen. Die zukünftige Aufnahme von Praktikanten schätze ich als gegeben ein.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Hilfreiche Apps: Trenitalia Arst Finder Subito

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐